

## **Antrag an das 26. StuPa, zur 3. Sitzung am 02.07.2018**

# **Semesterticket für das VBB-Gesamtnetz**

**Antragstellende Liste:** BAföG & Brandenburg Sem.-Ticket für alle

**Vertreten durch:** Kinan Al-Salti

### **Beschlusstext:**

„Das StuPa fordert die Ausweitung des Geltungsbereichs des Semestertickets auf das VBB-Gesamtnetz (Berlin und Brandenburg) ohne eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung für die Studierenden.

Das Referat für Ökologie und Umweltschutz, sowie jegliche an den Verhandlungen beteiligte Referate und Personen werden deswegen aufgefordert, bei der Verhandlung des neuen Semesterticketvertrags, der ab dem Wintersemester 2019 / 20 gelten soll, auf eine solche Vereinbarung hinauszuarbeiten.

Sollte ein solches Semesterticket nicht ohne signifikante Preiserhöhung zu realisieren sein, so soll jedenfalls ersatzweise die Möglichkeit einer freiwillig und separat zu erwerbenden Ergänzungskarte vereinbart werden, die die Geltung des Semestertickets auf Brandenburg erweitert.

Die Kosten einer solchen Ergänzungskarte pro Semester sollen dabei 40 % der Kosten für das "Basissemesterticket" nicht übersteigen.“

### **Begründung:**

Ein in ganz Berlin und Brandenburg geltendes Semesterticket ist notwendig, da viele HU-Studierende außerhalb des Tarifbereichs Berlin ABC wohnen, den das Semesterticket aktuell umfasst. Dieser Personenkreis muss Zusatztickets in Höhe von zum Teil mehreren hundert Euro pro Semester aufbringen.

Über diesen Personenkreis hinaus ist es aber auch im Interesse der in Berlin wohnenden Studierenden, bei gelegentlichen Fahrten nach Brandenburg nicht zusätzliche Fahrtkosten zu haben.

Weiterhin würde ein auch in ganz Brandenburg geltendes Semesterticket vielen, von der angespannten Wohnungssituation in Berlin betroffenen, Studierenden die Möglichkeit geben, auf den Brandenburger Wohnungsmarkt im Berliner Umland auszuweichen. Dies würde nicht nur den Studierenden selbst helfen, an bezahlbaren Wohnraum zu kommen, sondern auch die zum Teil strukturschwachen Regionen Brandenburgs beleben.

Andere Universitäten (z.B. die Universität Potsdam) haben bereits ein solches Ticket mit Geltung in ganz Berlin und Brandenburg für lediglich 172,32 € / Semester<sup>1</sup> ausgehandelt (Zum Vergleich: aktuelles HU-Semesterticket 193,80 € / Semester<sup>2</sup>). Dies beweist, dass mit etwas

---

<sup>1</sup> <https://astaup.de/service/semesterticket/>

<sup>2</sup> <https://www.refrat.de/semnix/wordpress/semesterticket/semesterticketvertrag-und-preise/>

Verhandlungsgeschick die Vertragskonditionen für alle HU-Angehörigen erheblich verbessert werden könnten.

Gegen einen solchen Vergleich wird vielfach eingewendet, dass die Studierenden der Berliner Universitäten im Vergleich zu Studierenden der Brandenburger Universitäten das kostenintensive Berliner Nahverkehrsnetz nutzen. Dagegen ist jedoch einzuwenden, dass ein Großteil der an Brandenburger Universitäten immatrikulierten Studierenden in Berlin wohnhaft sind und somit auch das Berliner Nahverkehrsnetz zusätzlich zu den Regionalzügen intensiv mitnutzen.